

## Online-Fortbildungsmodul am Samstag, dem 05.03.2022

*Aktuelle Entwicklungen in Sprache, Literatur und Gesellschaft  
der DACH-Länder für den DaF-Unterricht*

**Schwerpunkt-Thema am 05.03.2022:**

***Was bewegt die Jugend?***

***Haltungen, Werte und Kulturen Jugendlicher in Deutschland***

Die Fortbildung richtet sich an DaF-Lehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa und vermittelt Impulse für einen modernen und motivierenden Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht auf allen Niveaustufen.

Eine durchgängige Teilnahme ist Voraussetzung. Es gibt bis zu 30 Teilnehmende, denen die Zugangsdaten für den Online-Raum auf [www.zoom.us](http://www.zoom.us) nach bestätigter Anmeldung übermittelt werden.

Man kann den ganzen Tag an der Fortbildung teilnehmen oder nur vormittags oder nur nachmittags.

Nach **aktiver Teilnahme** wird ein **Zertifikat** mit Angabe der Fortbildungsstunden ausgestellt (PDF).

### VORMITTAG

--- alle Zeitangaben in deutscher (= mitteleuropäischer) Zeit ---

Leitung: **Andreas Westhofen** (Düsseldorf)

9:00 - Begrüßung, Kennenlernen und Vorstellung des Programmablaufs  
9:15 Uhr (Moderation: Andreas Westhofen)

9:15 - **Sprachpraxis in betreuten Kleingruppen (in Breakout-Räumen)**  
9:40 Uhr mit Lehrenden/Sprach-Expert\*innen aus deutschsprachigen Ländern  
- zufällig zusammengesetzte Gruppen à 3 bis 5 Teilnehmende  
- sprachliche Aktivierung zu vorab unbekanntem Themen  
- schriftliche Sprach-Tipps aus den deutschsprachigen Ländern im Anschluss  
(Ablauf-Organisation: Andreas Westhofen und Harald Denckmann [Lübeck])

9:45 - **Andrea Stritz** (aubiko e. V., [www.aubiko.de](http://www.aubiko.de), Hamburg):  
11:15 Uhr Workshop: **Jugend und Politik in Deutschland – zwei getrennte Welten?**

PAUSE (mit Musik und Fotos aus Lübeck, Travemünde oder Schleswig-Holstein)

11:30 - **Andreas Westhofen**  
12:15 Uhr Workshop: **Gemeinsame Bearbeitung von Aufgaben für den eigenen Unterricht in Verbindung mit dem vorherigen Workshop-Thema**

12:15 - Klärung offener Fragen / Organisatorisches / Vorbereitung der Evaluation  
12:30 Uhr (Moderation: Andreas Westhofen)

anschließend **selbst-reflektierende Evaluation**

## NACHMITTAG

--- alle Zeitangaben in deutscher (= mitteleuropäischer) Zeit ---

- 13:00 - Begrüßung, Kennenlernen und Vorstellung des Programmablaufs  
13:10 Uhr (Moderation: Andreas Westhofen)
- 13:10 - **Sprachpraxis in betreuten Kleingruppen (in Breakout-Räumen)**  
14:00 Uhr mit Studierenden und/oder Schüler\*innen aus dem deutschsprachigen Raum  
- zufällig zusammengesetzte Gruppen à 3 bis 5 Teilnehmende  
- sprachliche Aktivierung zu vorab unbekanntem Themen  
- 3 verschiedene Themen mit wechselnden Gesprächspartner\*innen  
(Ablauf-Organisation: Andreas Westhofen und Martin Herold [DAG])
- 14:00 - **Andreas Westhofen:**  
15:15 Uhr Workshop: **Subkulturen Jugendlicher – kreativ und individuell**
- PAUSE (mit Musik und Fotos aus Lübeck, Travemünde oder Schleswig-Holstein)
- 15:30 - **Andreas Westhofen**  
16:15 Uhr Workshop: **Gemeinsame Bearbeitung von Aufgaben für den eigenen Unterricht in Verbindung mit dem vorherigen Workshop-Thema**
- 16:15 - Klärung offener Fragen / Organisatorisches / Vorbereitung der Evaluation  
16:30 Uhr (Moderation: Andreas Westhofen)
- anschließend **selbst-reflektierende Evaluation**

D-23552 Lübeck, 21. Februar 2022 – aw/he (Änderungen vorbehalten)  
DEUTSCHE AUSLANDSGESELLSCHAFT

### Andrea Stritz

arbeitet seit November 2021 als Projektleiterin bei aubiko e.V. (Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation) in Hamburg. Davor war sie mehr als 20 Jahre als DaF-Lehrkraft, Fortbildnerin und Projektmanagerin z. B. für das Goethe-Institut, die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) oder auch die Robert Bosch Stiftung abwechselnd in Russland, Lettland und Vietnam tätig.

### Andreas Westhofen

ist freiberuflicher Webredakteur und Fortbilder, verantwortlich u. a. für das Fachportal deutsch-als-fremdsprache.de. Er führt seit mehr als 20 Jahren Fortbildungen zur Didaktik und Methodik neuer Medien (u. a.) im DaF-Bereich durch – sowohl im Rahmen von Präsenzveranstaltungen als auch per Videokonferenz; seit 2015 und insbesondere seit 2020 dabei häufig im Auftrag der Deutschen Auslandsgesellschaft.